

INHALTSÜBERSICHT

INHALTSVERZEICHNIS	11
RASEN IM RECHT	19
A. Ein Rennen mit weitreichenden Folgen	21
B. Die Untersuchung des Rasens	25
C. Rasen als gesellschaftliches Phänomen und Problem	27
I. Der Begriff des „Rasens“	27
II. Verbreitung, Folgen und gesellschaftliche Wahrnehmung der Raserei	30
III. Die Raser	47
IV. Praktische Maßnahmen gegen Raserei	103
D. Rasen nach neuer und alter Rechtslage	113
I. Die Gesetzesänderungen im Allgemeinen	113
II. Die Rechtslage im Konkreten	115
III. Verschärfte Sanktionen als Folge	419
E. Auswirkungen der Maßnahmen gegen Raserei	421
I. Staatliche Sanktionen	421
II. Weitere Maßnahmen	429
III. Ergebnis	435
F. Resümee	437
G. Der Blick in die Zukunft	443
H. Anhänge	445
FORMALE ERLÄUTERUNGEN	467
LITERATURVERZEICHNIS	469
STICHWORTVERZEICHNIS	525

INHALTSVERZEICHNIS

RASEN IM RECHT	19
A. Ein Rennen mit weitreichenden Folgen	21
B. Die Untersuchung des Rasens	25
C. Rasen als gesellschaftliches Phänomen und Problem	27
I. Der Begriff des „Rasens“	27
II. Verbreitung, Folgen und gesellschaftliche Wahrnehmung der Raserei	30
1. Verbreitung der Raserei	30
2. Folgen der Raserei	37
3. Gesellschaftliche Wahrnehmung der Raserei	42
III. Die Raser	47
1. Auffällige Personen/-gruppen und ihre Charakteristika	48
a) Geschlecht und Alter	49
b) Lebensumstände	50
c) Die Raserfahrzeuge	52
d) Allgemeine Fahrweise, Verkehrssanktionen und Unfallbeteiligung	54
e) Sonstige Strafauffälligkeiten	56
f) Gesundheit	57
g) Ergebnis	58
2. Gründe und Motive der Raserei	58
a) Außenfaktoren	59
aa) Fahrumgebung	59
bb) Zeitfaktor	60
cc) Sanktionen für Regelverstöße	61
dd) Persönlichkeitsbeeinflussende Außenfaktoren	62
(1) Erziehung	63
(2) Modellernen und Erlernen erwartbaren Verhaltens	64
(3) Gesellschaftliche Gruppen	65

(4) Kultur	67
(5) Medien und Vorbilder	68
ee) Weitere Außenfaktoren und Zusammenfassung	72
b) Innenfaktoren	73
aa) Einfluss des Körpers	73
bb) Einfluss der Psyche	75
(1) Gefühle, Emotionen, Affekte, Stimmungen	76
(2) Persönlichkeitsneigungen und -störungen	78
(3) Einstellungen, Selbstwahrnehmung, Gewohnheiten, Lerneffekte	80
(4) Regelakzeptanz und Reiz des Verbotenen	83
(5) Sensation Seeking	85
(6) Flow-/Rauschzustand	88
(7) Risikounterschätzung, Risikobewusstsein, Überschätzung eigener Fähigkeiten und Kontrollillusion	90
(8) Selbst- und Gegenwartsfixierung	95
(9) Selbstdarstellung und Selbstwert	96
(10) Freude am Fahren	100
(11) Verbesserung der Fahrfähigkeiten	101
c) Grenzen der Untersuchung	101
d) Ergebnis	103
IV. Praktische Maßnahmen gegen Raserei	103
1. Maßnahmen der Straßenbehörden	104
2. Maßnahmen der Polizei und anderer Sicherheitsbehörden	105
3. Maßnahmen der Justiz	108
4. Maßnahmen sonstiger Institutionen	110
5. Zusammenfassung	111
D. Rasen nach neuer und alter Rechtslage	113
I. Die Gesetzesänderungen im Allgemeinen	113
II. Die Rechtslage im Konkreten	115
1. Strafen und Ahndungen für Raserei	115

a) Raserei ohne Folgen	115
aa) Ordnungswidrigkeiten	115
bb) Nötigung – § 240 StGB	117
cc) Raserei – § 315d I StGB	122
(1) Teilnahme an Kraftfahrzeugrennen – § 315d I Nr. 2 StGB	123
(a) Grundlagen der Strafbarkeit	123
(aa) Allgemeine Maßstäbe der Strafwürdigkeit	123
(bb) Gesetzesbegründung	127
(cc) Strafwürdigkeit nicht erlaubter Kraftfahrzeugrennen	128
(dd) Strafrahmen	134
(ee) Zwischenergebnis	136
(b) Im Straßenverkehr	137
(c) Kraftfahrzeuge	138
(d) Nicht erlaubte Kraftfahrzeugrennen	143
(aa) Kraftfahrzeugrennen	143
(bb) Nicht erlaubt	153
(e) Teilnahme als Kraftfahrzeugführer	156
(aa) Allgemeine Anforderungen	156
(bb) Rennerweiterung	157
(cc) Vollendung und Beendigung	160
(f) Vorsatz	164
(2) Einzelraserei – § 315d I Nr. 3 StGB	165
(a) Grundlagen der Strafbarkeit	165
(b) Fortbewegen als Kraftfahrzeugführer im Straßenverkehr	168
(c) Nicht angepasste Geschwindigkeit	169
(d) Grobe Verkehrswidrigkeit	171
(e) Kein Nachstellen eines Kraftfahrzeugrennens ...	174
(f) Vorsatz und Rücksichtslosigkeit	175

(g) Um eine höchstmögliche Geschwindigkeit zu erreichen – Raserabsicht	176
(aa) Allgemeine Voraussetzungen und Bestimmtheit	177
(bb) Kein tatsächliches Erreichen der höchstmöglichen Geschwindigkeit	181
(cc) (Notwendiges) Zwischenziel als Absicht	181
(dd) Wegstrecke und Zeitspanne	184
(ee) Feststellung	185
(ff) Zusammenfassung	191
(h) Ergebnis	191
(3) Ausrichten und Durchführen von Kraftfahrzeugrennen sowie Versuch – § 315d I Nr. 1 sowie III StGB	192
(a) Grundlagen der Strafbarkeit	193
(b) Ausrichten und Durchführen nicht erlaubter Kraftfahrzeugrennen im Straßenverkehr	196
(c) Versuch (§ 315d III)	200
b) Raserei mit konkreter Gefährdung	202
aa) Gefährdung des Straßenverkehrs – § 315c StGB	202
(1) Grob verkehrswidriger Verkehrsverstoß	202
(2) Konkrete Gefährdung	203
(a) Grundvoraussetzungen und Beurteilungsperspektive	203
(b) Leib oder Leben eines anderen Menschen	204
(c) Fremde Sachen von bedeutendem Wert	206
(3) Kausalität und (objektive) Zurechnung	207
(a) Allgemeiner Zurechnungszusammenhang	207
(b) Zurechnung bei gefährdeten Tatbeteiligten und Mitfahrern	209
(aa) Eigenverantwortliche Selbstgefährdung oder einverständliche Fremdgefährdung	210
(bb) Grenzen des Zurechnungsausschlusses	214

(cc) Zusammenfassung	217
(4) Vorsatz, Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination oder Fahrlässigkeit	218
(a) Vorsatz (§ 315c I Nr. 2)	218
(b) Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination (§ 315c I Nr. 2, III Nr. 1)	223
(c) Fahrlässigkeit (§ 315c I Nr. 2, III Nr. 2)	225
bb) Gefährlicher Eingriffe in den Straßenverkehr – § 315b StGB	226
(1) Verkehrseingriff	227
(2) Beeinträchtigung der Straßenverkehrssicherheit und konkrete Gefährdung	230
(3) Vorsatz, Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination oder Fahrlässigkeit	232
(4) Qualifikationen (§ 315b III)	234
cc) Konkret gefährdende Raserei – § 315d I Nr. 2/3, II und IV StGB	236
(1) Grundlagen der Strafbarkeit	236
(2) Konkrete Gefährdung	238
(3) Kausalität und (objektive) Zurechnung	242
(a) Allgemeiner Zurechnungszusammenhang	242
(b) Zurechnung der konkreten Gefährdung an Rennkonkurrenten	244
(c) Verfolgerfälle	250
(4) Vorsatz oder Vorsatz-Fahrlässigkeits- Kombination	256
(5) Anstiftung und Beihilfe	259
c) Raserei mit Schädigungserfolg	260
aa) Fahrlässige Körperverletzung und Tötung – § 229 und § 222 StGB	261
bb) Erfolgsqualifizierte Raserei – § 315d I Nr. 2/3, II, V StGB	266
(1) Grundlagen der Strafbarkeit	266
(2) Grunddelikt(e) und Erfolg	269

(3) Kausalität und (objektive) Zurechnung mit spezifischem Gefahrzusammenhang	270
(4) Vorsatz und Fahrlässigkeit	276
(5) Täterschaft und Teilnahme	279
(6) Minder schwerer Fall	281
(7) Versuchsstrafbarkeit	282
cc) Sachbeschädigung – § 303 StGB	283
dd) Körperverletzungen – §§ 223 ff. StGB	284
(1) Körperverletzung (§ 223 I)	284
(2) Körperverletzung mittels eines gefährlichen Werkzeugs (§ 224 I Nr. 2 Var. 2)	284
(3) Körperverletzung mittels einer lebensgefährdenden Behandlung (§ 224 I Nr. 5)	286
(4) Körperverletzung mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich (§ 224 I Nr. 4)	288
(5) Körperverletzung mittels eines hinterlistigen Überfalls (§ 224 I Nr. 3)	288
(6) Schwere Körperverletzung (§ 226) und Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227)	289
ee) Mord und Totschlag – §§ 211, 212 StGB	290
(1) Tod	292
(2) Vorsatz	292
(a) Begriff des Vorsatzes	293
(aa) Voraussetzungen des Vorsatzes	293
(bb) Das Wissen	302
(cc) Der Wille	308
(dd) Besondere Vorsatzaspekte	314
(ee) Versuchsstrafbarkeit als Einwand?	317
(b) Anwendung des Vorsatzbegriffs	322
(aa) Grundsätze der Feststellung	323
(bb) Gefährlichkeit der Tathandlung	326
(cc) Gefahrunterschätzung	335
(dd) Handlungsmotive mit Willem zum Rennsieg	345

(ee) Potenzielle Schädigungen eigener Rechtsgüter	349
(ff) Vor- und Nachtatverhalten	357
(gg) Zusammenführende Gesamtbetrachtung	361
(c) Zusammenfassung	364
(3) Mordmerkmale (§ 211)	365
(a) Mord mit gemeingefährlichen Mitteln (§ 211 II Var. 7)	366
(b) Heimtückemord (§ 211 II Var. 5)	368
(c) Mord aus sonst niedrigen Beweggründen (§ 211 II Var. 4)	371
(d) Mord zur Verdeckung einer Straftat (§ 211 II Var. 9)	373
(4) Mittäterschaft (§ 25 II)	374
(a) Gemeinsamer Tatplan	375
(b) Gemeinsame Tatausführung	379
(c) Subjektiver Tatbestand	389
(d) Zwischenergebnis	390
(5) Ergebnis	391
d) Konkurrenzen	391
e) Gesamtergebnis	394
2. Fahrerlaubnisrechtliche Maßnahmen	397
a) Maßnahmen auf Grundlage des Fahreignungsbewertungssystems	398
b) Fahrverbot nach § 25 StVG oder § 44 StGB	398
c) Entziehung der Fahrerlaubnis nach § 3 StVG	399
d) Entziehung der Fahrerlaubnis nach § 69 StGB und Anordnung einer Sperre nach § 69a StGB	400
3. Einziehung der Tatfahrzeuge	402
a) Die Einziehung im Allgemeinen	402
b) Einziehung von Tatfahrzeugen bei Täter-eigentum	403
c) Einziehung von Tatfahrzeugen bei Dritte-eigentum	408

aa) Quasi-Beihilfe (§ 74a Nr. 1)	408
bb) Verwerflicher Erwerb (§ 74a Nr. 2)	410
cc) Verhältnismäßigkeit	411
dd) Verhältnis von § 74 und § 74a StGB	412
d) Sonstige Einziehungsmöglichkeiten	413
aa) Sicherungseinziehung – § 74b StGB	413
bb) Einziehung des Wertersatzes – § 74c StGB	416
e) Ergebnis	419
III. Verschärfte Sanktionen als Folge	419
 E. Auswirkungen der Maßnahmen gegen Raserei	421
I. Staatliche Sanktionen	421
II. Weitere Maßnahmen	429
III. Ergebnis	435
 F. Resümee	437
 G. Der Blick in die Zukunft	443
 H. Anhänge	445
I. Anhang 1: Vorgeschlagene Änderungen des Strafgesetzbuches (StGB)	445
II. Anhang 2: Berechnung des Anteils der zu schnell fahrenden Fahrzeuge gemäß Messungen der Unfallforschung der Versicherer in vier deutschen Großstädten	456
III. Anhang 3: Berechnung der durch Raserei verursachten Unfallkosten	458
IV. Anhang 4: Weiterführende Ausführungen zu Lärmemissionen von Kraftfahrzeugen	460
 FORMALE ERLÄUTERUNGEN	467
 LITERATURVERZEICHNIS	469
 STICHWORTVERZEICHNIS	525